



ERNSTFALL BEI WEITERBILDUNG EINGETRETEN

## Feuerwehrverband Emmendingen übt Großtierrettung

STAND: 25.7.2022, 12:02 UHR  
VON SEBASTIAN BARGON

Emmendinger Feuerwehrleute haben am Wochenende die Rettung von Großtieren geübt. Dann mussten sie tatsächlich eine Kuh retten.

Immer häufiger muss die Feuerwehr im Landkreis Emmendingen Tiere aus Notlagen befreien. Allerdings handelt es sich dabei meistens um kleinere Haus-, Nutz- oder Wildtiere. Bei dieser Art von Tierrettung sind die Einsatzkräfte geübt und routiniert. Anders sieht es bei der Rettung von großen Tieren, vor allem von Nutztieren wie Kühen, Eseln oder Pferden aus. Da gab es jetzt beim Kreisfeuerwehrverband Emmendingen einen großen Schulungsbedarf. Zwei Tag lang haben deshalb rund 40 Einsatzkräfte unter anderem an einer Pferdeatrappe geübt.





## Aus Übung wird Ernstfall: Kuh steckte in Elzach fest

Am Samstagvormittag konnten dann 20 Seminarteilnehmer überraschend den Ernstfall proben. Sie wurden mit ihren Trainern plötzlich zu einem Einsatz auf einen Bauernhof in Elzach gerufen. Dort war eine Kuh in einen Schwemm- Mistkanal eingebrochen. Um das Tier zu befreien, stellten die Helfer im Stall ein Gerüst auf. Dann gelang es, das Tier mit Hilfe eines Mehrzweckzugs anzuheben. Mit einer Seilwinde wurde die Kuh schließlich aus dem Stall gezogen. Ein Tierarzt war zur Beruhigung der Kuh vor Ort. Die Rettungsaktion dauerte zwei Stunden.



Feuerwehr rettet eine Kuh



*"Wir bei der Feuerwehr versuchen vor die Lage zu kommen, das heißt, uns vorzubereiten, um das notwendige Know-How zu haben."*

---

Nico Zimmermann, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Emmendingen

Vor dem Notfalleinsatz hatten die Lehrgangs-Teilnehmer am Ufer des Flusses Elz mit einem 200 Kilo schweren Pferde-Dummy die Großtierrettung geübt. Anders als bei der Rettung etwa von Katzen besteht für die Feuerwehr bei Rettungseinsätzen von großen Tieren die Gefahr, selbst verletzt zu werden. Denn diese können sich in Stresssituationen ungewöhnlich verhalten.



Trainer Lutz Hauch, Firma ComCavalo, bei Schulung im Kreis Emmendingen

## **Kreisverband Emmendingen vertritt 25 Feuerwehren**

Der Kreisfeuerwehrverband Emmendingen ist die Interessenvertretung von mehr als 1.800 aktiven Feuerwehrangehörigen. Sie kommen aus 24 Gemeindefeuerwehren und 52 Einsatzabteilungen. Auch die Werkfeuerwehr des Zentrums für Psychiatrie Emmendingen (ZfP) gehört dazu. Der Verband schult regelmäßig seine Mitglieder für Einsätze, die nur selten vorkommen. Für das Seminar "Großtierrettung" wurde die Firma ComCavalo engagiert, sie ist bundesweit einziger zertifizierter Anbieter in diesem Bereich.